

PRESSEINFORMATION

Elbebadetag/BIG JUMP am 17. Juli: Badefest am Jordan als Symbol der Versöhnung

Hamburg (Elbe)/ Yardenit (Jordan River), 7. Juli 2005: Palästinensische, Jordanische und Israelische Bürgermeister setzen am Sonntag, den 10. Juli 2005 zum großen Sprung in den Jordan an, um vereint auf die katastrophale ökologische Situation des Flusses aufmerksam zu machen.

Bereits vor drei Jahren am 14. Juli 2002 feierten die Menschen an der Elbe, dem ehemaligen Grenzfluss zwischen Ost und West und einst schmutzigsten Fluss Europas, den Ersten Internationalen Elbebadetag. Dieser weltweit erste Flussbadetag wurde im Rahmen des Projektes „Lebendige Elbe“ gemeinsam von der Deutschen Umwelthilfe e.V. und dem Verlagshaus Gruner + Jahr initiiert. Rund 100.000 Menschen feierten an diesem Tag an der Elbe und versöhnten sich mit dem Fluss, dem sie lange den Rücken zugewandt hatten, da er ein vermimter Grenzfluss und ein stinkendes Gewässer war.

Diese Fluss-Begeisterung ist nun nach ganz Europa übergesprungen: die Menschen an der Elbe sind in diesem Jahr Vorbild für ein Ereignis, das erstmals mit dem Europäischen Flussbadetag - dem BIG JUMP - in ganz Europa große Aufmerksamkeit erreichen wird. Am Sonntag, den 17. Juli 2005 um 14.00 Uhr wird der zweite Elbebadetag zusammen mit dem BIG JUMP viele Europäer vereinen in ihrem Wunsch nach Solidarität und Zusammenarbeit für den Schutz der europäischen Gewässer.

Das Projekt „Lebendige Elbe“ begrüßt den „BIG JUMP“ in den Jordan und freut sich, dass es dort gelungen ist, die Flussbegeisterung und die Botschaft des BIG JUMP auch in den Mittleren Osten zu bringen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Kraft und Energie bei ihrem Einsatz für die friedliche Zusammenarbeit zur Rettung des Jordans.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Presseinformation von „Friends of the Earth Middle East“.

Für Rückfragen:

Roberto Epple, Direktor des European Rivers Network, Tel.: 0033/608/6212 67

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferats des Verlagshauses Gruner + Jahr AG, Tel.: 040/3703-3878

Stefan Hörmann, Projektleiter des Global Nature Fund, Tel.: 0160/5321052

Mira Edelstein, Friends of the Earth Middle East, Tel.: 00972/3-560-5383